Zwischen Freud und Leid

So optimal die Voraussetzungen für Vermögensverwalter am Finanzplatz Liechtenstein sind, so gross sind die Herausforderungen, die beispielsweise die COVID-19-Pandemie oder der Russisch-Ukrainische Krieg mit sich bringen. Fredy Wolfinger, Präsident des Vereins unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein (VuVL), spricht über Freud und Leid eines Vermögensverwalters in Liechtenstein. **Text: SW**

Herr Wolfinger, Sie sind Präsident des Vereins unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein – stellen Sie Ihren Verein doch bitte kurz vor.
Fredy Wolfinger: Der Verein unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein, kurz VuVL, ist die Interessensgemeinschaft für liechtensteinische Vermögensverwaltungsgesellschaften. Der Verein setzt sich auf nationaler und internationaler Ebene für die Anliegen des gesamten Berufsstandes ein. Stand Ende 2021 waren in Liechtenstein 98 Vermögensverwaltungsgesellschaften konzessioniert (wovon 89 als Aktivmitglieder im VuVL registriert waren), die insgesamt 648 Mitarbeitende beschäftigten und über 10'000 Kunden betreuten. Das verwaltete Kundenvermögen (Vermögensverwaltungsmandate, Anlageberatung und Sonstiges) der Gesellschaften betrug insgesamt circa 59 Milliarden Schweizer Franken, etwa die Hälfte davon war bei liechtensteinischen Banken angelegt.

Was sind die Kernaufgaben des VuVL?
In erster Linie geht es darum, die Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik, den Behörden sowie den Wirtschaftsverbänden zu vertreten. Wir organisieren Events für den Informations- und Wissensaustausch sowie zu Schulungszwecken. Weiter unterstützen wir unsere Mitglieder im Hinblick auf die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Pflichten durch die Erarbeitung von Muster-Vorlagen. Zudem liegt uns das Engagement für eine qualitativ hochwertige, branchenspezifische Aus- und Weiterbildung unserer Mitglieder am Herzen. Unser zentrales Ziel ist die Wahrung und Förderung des Ansehens der unabhängigen Vermögensverwalter in Liechtenstein im In- und im Ausland.

Was genau machen unabhängige Vermögensverwalter?
Zu unserem Kerngeschäft gehören die Portfolioverwaltung, die Anlageberatung, die Wertpapier- und Finanzanalyse und die Ausführung von Aufträgen im Namen des Kunden. Es ist uns nicht erlaubt, Vermögenswerte unserer Kunden zu halten. Der grosse Vorteil eines unabhängigen Vermögensverwalters liegt darin, dass er nicht an eine bestimmte Depotbank und deren Produkte gebunden ist. Das Bankkonto und -depot lautet dementsprechend auf den Namen des Kunden und liegt, abhängig von seinen Bedürfnissen inklusive der Berücksichtigung des Faktors Kosten, auf der Bank seiner Wahl. Der Vermögensverwalter erhält über eine beschränkte Vollmacht Zugang, um seine Dienstleistungen zu erbringen. Voraussetzung dafür ist eine Bewilligung der Finanzmarktaufsicht Liechtensteins. Knapp 90% der liechtensteinischen Vermögensverwalter verfügen zudem über eine sogenannte Notifikation, um grenzüberschreitende Dienstleistungen in gewissen EU-Staaten erbringen zu dürfen.

Herr Wolfinger, warum sollte jemand ausserhalb Liechtensteins mit seinem Vermögen ausgerechnet zu einem Vermögensverwalter am Standort Liechtenstein kommen?
Die Gründe dafür sind vielfältig. Auf der Angebotsseite ist der Finanzplatz Liechtenstein mit seiner grenzüberschreitenden Dienstleistungsfreiheit und dem Zugang zu den Wirtschaftsräumen der EU bzw. dem EWR sowie der Schweiz sehr interessant. Dies ermöglicht eine geografisch diversifizierte Vermögensverwaltung. Als Zielländer gelten insbesondere die Nachbarstaaten Deutschland, Österreich und die Schweiz. Die liberalen Rahmenbedingungen des Finanzplatzes Liechtenstein, die wirtschaftliche und politische Kontinuität und Stabilität und das hohe Mass an Privatsphäre und Rechtssicherheit machen den Standort für anspruchsvolle Anleger höchst attraktiv. Liechtenstein wurde von S&P Global wiederholt mit der Bestnote «Triple-A mit stabilem Ausblick» ausgezeichnet und belegt im Ranking der nachhaltigsten und innovativsten Länder der Welt seit Jahren Spitzenplätze.



> **Das Fürstentum Liechtenstein ist als ‹sicherer Hafen im Herzen Europas› prädestiniert für die Vermögensverwaltung.**
>
> Fredy Wolfinger

Die Kleinheit des Landes lässt zudem eine gewisse Nähe und kurze Entscheidungswege zu, was zu mehr Flexibilität führt. Das Fürstentum Liechtenstein ist als «sicherer Hafen im Herzen Europas» prädestiniert für die Vermögensverwaltung.

Wie hat sich die COVID-19-Pandemie auf Ihre Branche ausgewirkt?
Die letzten beiden Jahre waren stark von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie geprägt. Die weltweit ergriffenen Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie führten zu erheblichen Einbrüchen der Wirtschaft. Unsicherheiten und Ängste wegen Corona und die damit verbundene, extrem erhöhte Verschuldung der Staaten, Unternehmen sowie Privathaushalte brachten zusätzliches Unsicherheitspotential in unsere Branche. Die globalen Finanzmärkte haben sich jedoch trotz allem Negativem in den Jahren 2020 und 2021 sehr gut behauptet und das gesamte verwaltete Vermögen konnte nicht nur gehalten, sondern sogar ausgebaut werden.

Stellt der Russisch-Ukrainische Krieg hierbei eine weitere negative Variable für die Vermögensverwalter dar?
Bereits im Januar 2022 haben sich die Aktienmärkte wie auch die Bondmärkte aufgrund der weltweit gestiegenen Inflationsraten sowie der angekündigten Zinserhöhungen insbesondere in den USA nach unten bewegt. Dieser Negativtrend wurde mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine noch verstärkt. Die Auswirkungen der weltweit ausgesprochenen Sanktionen gegenüber Russland, die auch Liechtenstein mitträgt, führen derzeit zu Lieferkettenengpässen, zu Erhöhungen der Rohstoffpreise sowie einer zusätzlichen Ausweitung der Staatsschulden weltweit. Wie genau sich die aktuelle Situation in der Ukraine mittel- und langfristig auf die Inflation, das Zinsgefüge, die Staatsverschuldungen und die globale Entwicklung der Wirtschaft auswirken wird, kann derzeit niemand explizit voraussagen. Diese Ungewissheit macht es für Anleger und Investoren äusserst diffizil. Um Ihre Frage konkret zu beantworten: aktuell bedeutet dies für die Vermögensverwaltungsgesellschaften tiefere Vermögenswerte und demzufolge eine Reduzierung ihrer Portfoliomanagementgebühren.

Was sind aus Ihrer Sicht aktuell die grössten Herausforderungen für Ihre Branche?
Nebst den eben erwähnten zusätzlichen Herausforderungen hinsichtlich der COVID-19-Pandemie und des Russisch-Ukrainischen Krieges, sind es mit Sicherheit die vielen einschneidenden Gesetzesänderungen und Regulatorien. Die Rede ist von den laufenden Anpassungen im Rahmen der Geldwäscherei-Prävention, den neuen Vorgaben bezüglich des nachhaltigen Investierens oder der Implementierung der Vorgaben im Bereich der Informationstechnologie, um nur einige Neuerungen zu nennen. Solche Neuerungen kommen laufend zu den bereits umfangreichen Pflichten eines Vermögensverwalters hinzu. Vor allem für die vielen kleinen Vermögensverwalter in Liechtenstein dürfte es in absehbarer Zukunft immer schwieriger werden, die stetig steigenden personellen, fachlichen wie auch finanziellen Anforderungen zu bewältigen.

Abschliessend ein Blick in die Zukunft, Herr Wolfinger. Wo sehen Sie die grössten Chancen?
Der Finanzplatz Liechtenstein bietet mit seinen bereits erwähnten Vorzügen bestimmt auch in Zukunft gute Chancen, sich in unserer Branche hervorzuheben. Ich möchte nur an die liberalen, stabilen und sicheren Rahmenbedingungen in wirtschaftlicher, politischer sowie sozialer Hinsicht erinnern. Wir können uns in Zeiten der Digitalisierung im Sinne von «Denken in Generationen» durch einen langfristigen, generationenübergreifenden und nachhaltigen Vermögenserhalt bestens positionieren. Auch in der Vermögensverwaltung werden fortlaufend neue Technologien und Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung in der Umsetzung von Vorgaben eingesetzt. Entscheidend ist und bleibt für den unabhängigen Vermögensverwalter aus meiner Sicht aber der persönliche Kundenkontakt. Es geht um Menschen, um zwischenmenschliche Beziehungen und um Vertrauen. Die eingangs erwähnten circa 10'000 Kunden aller Vermögensverwalter in Liechtenstein sind mehrheitlich Privatkunden. Was sie – gerade in so unsicheren Zeiten – schätzen, ist das Persönliche, die Kundennähe und die Flexibilität. All das können wir in Liechtenstein bieten.

Die Vermögensverwaltungsbranche in Liechtenstein auf einen Blick (Stand Ende 2021):

- 98 Vermögensverwaltungsgesellschaften (89 davon Aktivmitglieder beim VuVL)
- 648 Mitarbeitende
- 10'291 Kunden (8'837 davon mit Vermögensverwaltungsmandat)
- CHF 59,51 Mrd. total verwaltetes Kundenvermögen (CHF 51,11 Mrd. mit reinen Vermögensverwaltungsmandaten)
- CHF 27,99 Mrd. bei liechtensteinischen Banken angelegt
- von der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein reguliert und beaufsichtigt
- direkter Marktzugang zur EU und der Schweiz
- keine Bindung an eine bestimmte Depotbank und deren Produkte

mehr Infos unter **www.vuvl.li**

Anzeige

VuVL
Verein unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein



Gemeinsam stark

VuVL Verein unabhängiger Vermögensverwalter in Liechtenstein
Kirchstrasse 1 · Postfach 544 · 9490 Vaduz
T +423 388 23 50 · info@vuvl.li · vuvl.li